# Buchungsvorschläge

Im Modul Buchungsvorschläge prüfen und ergänzen Sie die aus den Bankdaten mittels künstlicher Intelligenz (KI) generierten Buchungsvorschläge. Durch diesen Ki-Buchungsagenten ist ein wesentlich schnelleres und effizienteres Buchen von Betrieben möglich. Im Anschluss übertragen Sie die fertigen Buchungen an ADNOVA finance. Die Buchungen werden zunächst in das Nebenbuch von ADNOVA finance übernommen. Hier ist weiterhin eine Korrektur der Buchungen möglich. Die Übernahme ins Hauptbuch erfolgt wie gehabt aus dem Nebenbuch in ADNOVA finance.

**>> Buchführung - Buchungsvorschläge**


- Voraussetzung und Aktivierung
- Anzeige der Daten aus dem Bankauszug
- Eingabebereich - Beschreibung der Eingabefelder und Schaltflächen
  - Splittbuchungen
  - Wechselschalter Storno, Nettobetragseingabe
  - Inventarabgänge
- Informationsbereich Buchungsvorschläge - Beschreibung der Aktionen und Anzeigen
  - An ADNOVA finance übertragen
  - Letzter Import Betrieb / Umsätze
- Belegvorschau
- Informationsbereich Belegvorschau - Beschreibung der Aktionen und Anzeigen
  - Kontoumsatz öffnen
  - Ausgewählte Belege
  - Kontoumsatz
  - Informationen zum Beleg
  - Betrieb
- Buchungstexte löschen
- Einstellungen öffnen
  - Benutzereinstellungen
  - Betriebseinstellungen
- Konto einrichten: neue Konten anlegen/Kontenübersicht
- Kostenstelle I anlegen


## Voraussetzung und Aktivierung

Grundvoraussetzung für die Nutzung der KI-basierten Buchungsautomatisierung ist die Teilnahme an der Datendrehscheibe.

⚠ **Bitte beachten Sie**, dass das Modul Buchungsvorschläge derzeit **noch nicht** nutzbar ist für

- Warenwirtschaftskonten
- Betriebe mit Offener-Posten-Verwaltung
- Rumpfwirtschaftsjahre bzw. verlängerte Wirtschaftsjahre

Die Aktivierung des Moduls *Buchungsvorschläge* erfolgt in ADNOVA finance im Dialog *Erstaufnahme - Buchführung einrichten - ADNOVA+*. Die Aktivierung ist möglich in Wirtschaftsjahren mit einem Wirtschaftsjahresbeginn ab 01.01.2019. Die Aktivierung bezieht sich grundsätzlich auf alle Bankkonten des Betriebes, die aktuell über die Datendrehscheibe beliefert werden.

Nach abgeschlossener Aktivierung werden die Bankdaten, die von den Rechenzentren geliefert werden, direkt in ADNOVA+ bereitgestellt. Bankdaten, die vor dem Tag der Aktivierung abgerufen und in ADNOVA finance übernommen wurden, bleiben in ADNOVA finance erhalten und werden **nicht** in ADNOVA+ bereitgestellt.

⚠ **Bitte beachten Sie:**
Für die Qualität der Buchungsvorschläge ist eine zeitnahe und regelmäßige Übertragung der Stammdaten und damit auch der Buchungsdaten an das ADNOVA service center erforderlich, da die KI für die Generierung der Buchungsvorschläge nur auf die im ADNOVA service center befindlichen Buchungsmuster zurückgreifen kann.

## Anzeige der Daten aus dem Bankauszug

Standardmäßig werden Ihnen die *Daten aus dem Bankauszug* im Infobereich an der rechten Bildschirmseite angezeigt. Alternativ können Sie sich die *Daten aus dem Bankauszug* zwischen der Tabelle und dem Eingabebereich oder unterhalb des Eingabebereichs anzeigen lassen. Im Fenster mit den *Daten aus dem Bankauszug* finden Sie ein Rädchen, über das Sie in die Einstellmöglichkeiten gelangen. Zudem können die Daten des Bankauszugs über F8 ein- bzw. ausgeblendet werden.

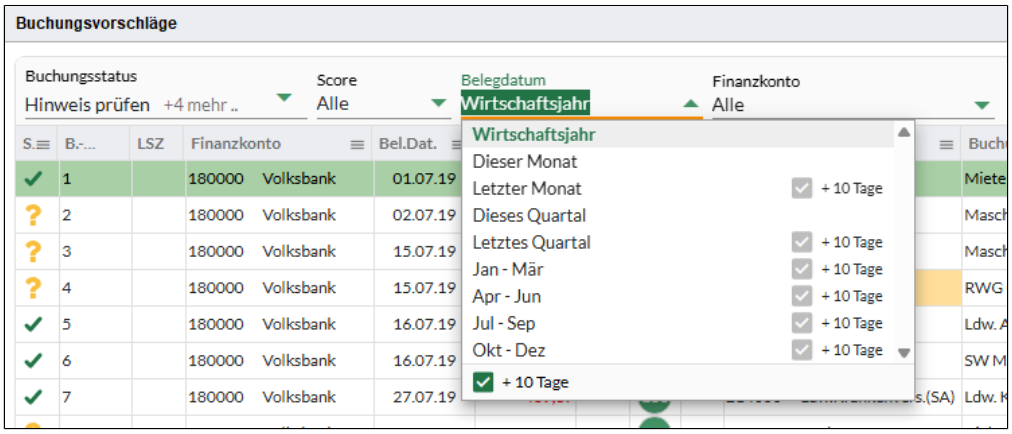
## Eingabebereich - Beschreibung der Eingabefelder und Schaltflächen

Die Buchungsgenerierung erfolgt in ADNOVA+ mittels künstlicher Intelligenz (KI). Hierfür werden die Buchungsdaten der drei letzten Wirtschaftsjahre an ADNOVA+ übergeben. Die in der Vergangenheit vorgenommenen Kontierungen der Buchungen im Hauptbuch dienen als Grundlage für die Buchungsgenerierung durch die KI.

Die Anzeige der Eingabefelder richtet sich nach den Grundeinstellungen in ADNOVA finance.

**Anzeige der Buchungsvorschläge (Tabelle)**

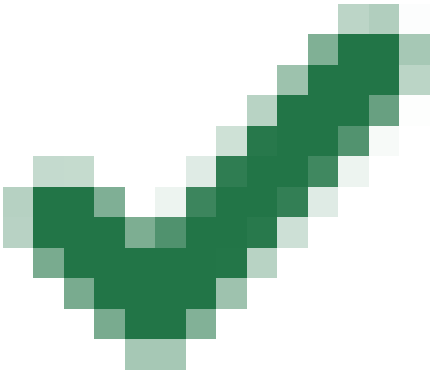
Die Anzeige der Buchungsvorschläge erfolgt in tabellarischer Form. Oberhalb der Tabelle stehen Ihnen Filter für den Buchungsstatus und den Prognose-Score zur Verfügung.

| Bezeichnung | Beschreibung |
|---|---|
| Filter *Buchungsstatus* (Tabelle) | In diesem Feld können Sie die Anzeige der Buchungsvorschläge auf nur einen oder auch mehrere Filter gleichzeitig einfiltern. Öffnen Sie dazu die Auswahl der Filter über den grünen Pfeil oben rechts und aktivierten Sie die entsprechenden Filter durch einen Haken. Standardmäßig sind folgende Filter aktiviert: *Offen, Hinweis prüfen, Restbetrag vorhanden, Vollständig, Nachbearbeitet*.<br><br>Als weiterer Filter steht zur Verfügung: *Festgeschrieben* |
| Filter *Score* (Tabelle) | In diesem Feld können Sie die Anzeige der Buchungsvorschläge nach dem Prognose-Score filtern.<br>Folgende Filter stehen zur Verfügung: *Alle, < 75 %, 75 %, 75% - 95 %, 95 %, < 100 %*<br><br>Die zuletzt genutzte Einstellung wird gespeichert und beim erneuten Aufruf der *Buchungsvorschläge* wieder angezeigt. |
| Filter *Belegdatum* (Tabelle) | Über den Filter Belegdatum können die Buchungsvorschläge auf einen konkreten Zeitraum begrenzt werden.<br>Zur Auswahl stehen als Zeiträume: Wirtschaftsjahr (es werden alle Buchungen des geöffneten Wirtschaftsjahres angezeigt), Dieser Monat, Letzter Monat, Dieses Quartal, Letztes Quartal, Jan-Mär, Apr- Jun, Jul-Sep, Okt-Dez<br><br>Die zuletzt genutzte Einstellung wird gespeichert und beim erneuten Aufruf der *Buchungsvorschläge* wieder angezeigt. Dies ist bei den Zeitraumfiltern "Dieser/Letzter Monat bzw. Quartal" besonders nützlich, da der relevante Zeitraum immer abhängig vom aktuellen Datum ermittelt wird. Z. B. werden am 30.06.2026 bei Auswahl "Letztes Quartal" die Umsätze von Januar, Februar und März angezeigt, am 05.07.2026 werden die Umsätze vom April, Mai und Juni geladen.<br><br>Zusätzlich können über die Checkbox "+ 10 Tage" unten im Auswahlfenster die Buchungen des ausgewählten Zeitraums um 10 Tage erweitert werden. Dadurch können Sie vor Abgabe der USt-Voranmeldung schnell auf alle Buchungen des USt-Meldezeitraums inkl. der maximal möglichen 10 Tage bis zur Abgabefrist im Folgemonat filtern. Die Erweiterung greift nicht bei "Wirtschaftsjahr", "Dieser Monat" und "Dieses Quartal", da die Buchungen in der Zukunft liegen würden.<br><br> |
| Filter *Finanzkonto* (Tabelle) | Besitzt ein Betrieb mehrere Bankkonten, kann die Anzeige der Buchungsvorschläge über den Filter Finanzkonto auf die Umsätze genau eines Finanz-/Bankkontos eingegrenzt werden. Diese Einstellung wird nicht gespeichert. |
| Anzahl Buchungssätze | Anzeige: Anzahl der in der Tabelle angezeigten Buchungssätze von den insgesamt vorhandenen Buchungssätzen. |
| Suche | Das Suchfeld finden Sie oberhalb der Tabelle mit den Buchungsvorschlägen. Sie können in den Buchungsvorschlägen nach Texten und Datum suchen. Die Suche wird durch Anklicken der Lupe im Suchfeld gestartet. Die Tabelle mit den Buchungsvorschlägen wird Ihrer Suche entsprechend eingefiltert. Um die Filterung wieder aufzuheben, klicken Sie auf das Kreuz im Suchfeld. |

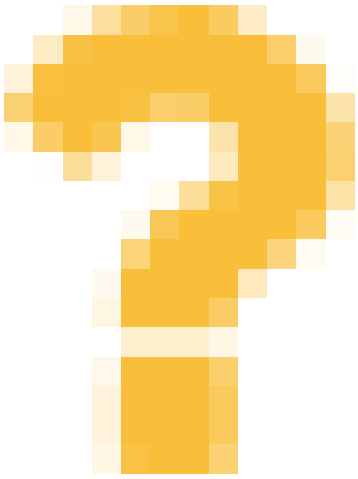
**Spaltenbeschreibung der Tabelle**

Die Tabelle kann durch Mausklick auf die Spaltenüberschrift sortiert werden. Es kann nach Spalten sortiert werden, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind.

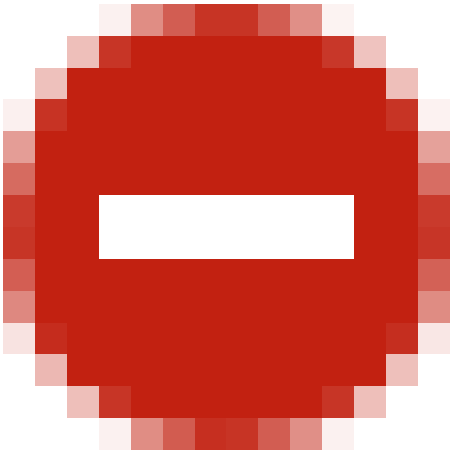
| Spalte | Beschreibung |
|---|---|
| Buchungsstatus | |



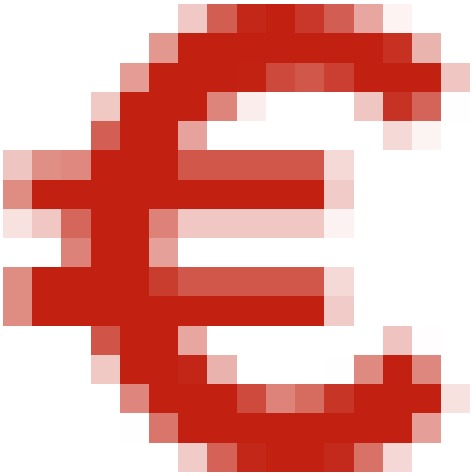
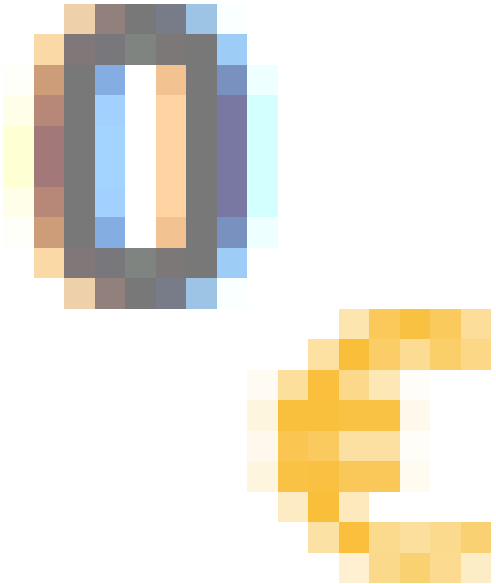
Vollständig

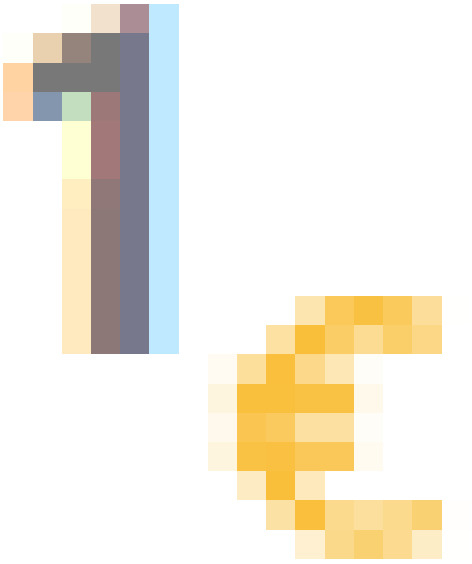
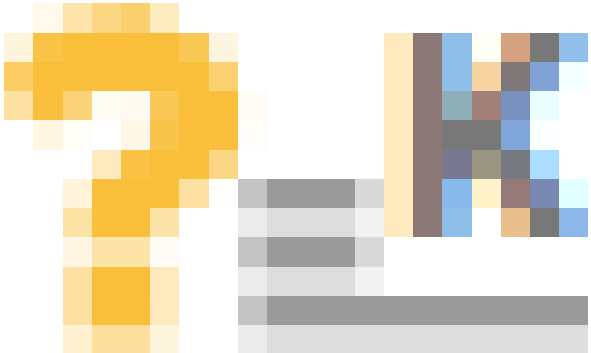


Hinweis prüfen



Offen

| | |
|---|---|
| |  Restbetrag vorhanden |
| Buchungsnummer | Buchungsnummern werden vom Programm fortlaufend vergeben und dienen der eindeutigen Identifikation einer Buchung. |
| LSZ | L = Gelöscht<br>S = Storniert<br>Z = Abgegrenzt |
| Finanzkonto | Anzeige des Finanzkontos. |
| Bel.Dat. | Anzeige des Belegdatums. |
| Betrag | Anzeige des Betrags aus dem Kontoumsatz. Sofern der Buchungsvorschlag in Form einer Splittbuchung erfolgt, ist das Betragsfeld in den einzelnen Splittern in der Regel leer. |
| N | Nettobetragseingabe<br>Der Wechselschalter *N* unterstützt Sie bei der Erfassung von Rechnungseinzelpositionen, wenn diese auf einer Rechnung nur als Nettobeträge ausgewiesen sind.<br>Sie aktivieren die Nettobetragseingabe indem Sie im Feld *Betrag* die Taste *N* betätigen. Oberhalb des Betrags wird nun zusätzlich der Bruttobetrag angezeigt, der sich nach der Erfassung des USt-Schlüssels ergibt. |
| % | Score für den automatischen Buchungsvorschlag in %. |
| H | Hinweis für die Prüfung der Buchung bzw. Erläuterung/Begründung für den Prognose-Score.<br> Kein identischer Bankumsatz im Lernzeitraum. |

| | |
|---|---|
| |  Nur ein identischer Bankumsatz im Lernzeitraum.<br> Identischer Bankumsatz wurde im Lernzeitraum unterschiedlich gebucht.<br> Konto nicht vorhanden. |
| Gegenkonto | Anzeige Gegenkonto und Kontentext. |
| Buchungstext | Anzeige des aus dem Bankumsatz übernommenen Verwendungszwecks. |

Weiterhin werden folgende Spalten angezeigt: Abgrenzungskonto, Kostenstelle I, USt-Schlüssel, Gewicht, Mengeneinheit Gewicht, Stück, Mengeneinheit Stück, Sortierung Kontierassistent.

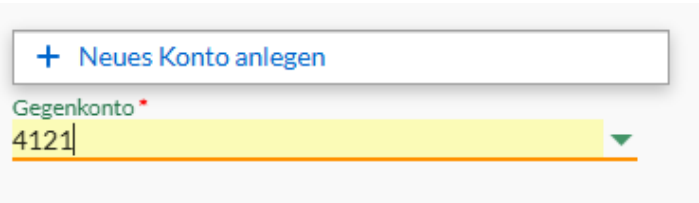
**Anzeige von *Buchungsalternativen* (Strg+Shift+A)**

Findet die KI in den vorhandenen Buchungsdaten (Buchungsdaten der vergangenen drei Wirtschaftsjahre) mehrere Kontierungsmöglichkeiten, so wird bei einem ausreichendem Prognosescore im Buchungsvorschlag die zuletzt verwendete Kontierung eingesetzt.
Über das **+** vor dem Text *Buchungsalternativen* öffnen Sie die Tabelle mit den weiteren Kontierungsmöglichkeiten. Bitte prüfen Sie die Kontierungen im Buchungsvorschlag und in den Buchungsalternativen. Sofern aus Ihrer Sicht eine Kontierung aus den *Buchungsalternativen* für den vorhandenen Sachverhalt verwendet werden soll, können Sie die alternative Kontierung durch Auswahl des *Übernahme-Symbols* in der ersten Spalte der Tabelle in den aktuellen Buchungsvorschlag übernehmen.

**Anzeige von *Ähnlichen Buchungen* (Strg+Shift+B)**

Findet die KI in den über die Datendrehscheibe bereitgestellten Kontoumsätzen ähnliche Sachverhalte, z. B. gleicher Empfänger oder gleiche IBAN, so werden diese Buchungen in der Tabelle *Ähnliche Buchungen* aufgelistet. Die Anzeige der Tabelle aktivieren Sie über das **+** vor dem Text. Bitte prüfen und vergleichen Sie die angezeigten Kontoumsätze/Buchungen in der Tabelle mit dem aktuellen Buchungsvorschlag. Sofern in der Tabelle identische Sachverhalte vorhanden sind, die dementsprechend die gleiche Kontierung erhalten sollen, aktivieren Sie die Checkbox in der ersten Spalte. Anschließend wählen Sie die Schaltfläche *Übertragen* aus.

**Eingabefelder**

| Feldbezeichnung | Beschreibung |
|---|---|
| Buchungsart | Anzeigefeld: Die Buchungsart *Allgemeine Buchung* ist vorgegeben und nicht änderbar. |
| Buchungszeitraum | Der Bu-chungs--zeitraum dient dazu, einzelne Buchun-gen einem bestimmten Melde-zeitraum für die Umsatzsteuer-Voranmeldung/-zusammen-stellung zuzuordnen. Es wird immer der Monat /Jahr eingegeben, in den die Umsatz- / Vorsteuer fließen soll. Erfolgt kein Eintrag im Feld *Buchungszeitraum*, so ist das Belegdatum entschei-dend für die Zuordnung der Buchung zu einem Meldezeitraum in der Umsatzsteuer-Voranmeldung. |
| Buchungs-Nr. | Buchungsnummern werden vom Programm fortlaufend vergeben und dienen der eindeutigen Identifikation einer Buchung. |
| Finanzkonto | Anzeige des Finanzkontos. |
| Beleg-Nr. | Eingabe der bis zu 8-stelligen Belegnummer. |
| Seite | Sie können eine bis zu 2-stellige Seitennummerierung eingeben. Dieses bietet sich bei Kontoauszügen an, bei denen zu einer Belegnummer mehrere Blätter gehören. |
| Belegdatum | Eingabe des Belegdatums. Es wird das Buchungsdatum aus den Bankdaten übernommen. |
| Betrag | Es wird der Betrag aus den Bankdaten übernommen. Sofern der Betrag mehreren unterschiedlichen Sachverhalten bzw. Gegenkonten zuzuordnen ist, nutzen Sie hierfür die Funktion *Buchung splitten* |
| Gegenkonto | Das vorgeschlagene Gegenkonto kann geändert werden. Sobald Sie mit der Eingabe von Zahlen oder Buchstaben beginnen, öffnet sich ein DropDown-Fenster mit der Auswahl der Konten, die zu Ihrer Eingabe passen.<br><br>Geben Sie ein Anlagekonto ein (0.....) bzw. drücken F4, wird die Liste der Inventargüter angezeigt. Bei einem positiven Betrag können Sie ein Inventargut auswählen, um einen Inventarabgang zu buchen. Bei einem negativen Betrag erscheint die Hinweismeldung "Inventarzugang nicht unterstützt" - Inventarzugänge werden zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt.<br><br>Nicht vorhandene Konten können angelegt werden über:<br>• die Eingabe einer neuen Kontonummer im Feld Gegenkonto<br>• F2 im Feld Gegenkonto<br>• die Schaltfläche **Neues Konto anlegen** im Feld Gegenkonto<br><br><br><br><br>Eine Übersicht über alle Konten bietet der vollständige Kontenrahmen, der im Bereich Fachwissen zur Verfügung gestellt wird. |
| Gesellschafterkonto | Die Eingabe eines Gesellschafterkontos ist lediglich bei den Rechtsformen 13 = GbR, 14 = OHG, 15 = KG, 16 = Sonstige Personengesellschaft und 17 GmbH & Co. KG möglich. |

| | |
|---|---|
| Zeitraum | Bei Zahlungen an das Finanzamt kann optional eine Zeitraumangabe erfasst werden. Die Angaben werden in den Auswertungen Primanota, USt-Zusammenstellung und der Übersicht USt-Zahllasten berücksichtigt.<br><br>**Bei folgenden Konten ist die Erfassung eines Zeitraums möglich:**<br><br>2160xx Einkommensteuer<br>2161xx Solidaritätszuschlag<br><br>2460xx ESt-Erstattung<br>2461xx SolZ-Erstattung<br><br>2801xx USt Zahllast/VoSt Erstattung<br><br>3801xx USt Zahllast/VoSt Erstattung<br>3810 USt Sondervorauszahlung 1/11<br><br>7610xx Gewerbesteuer § 4 (5b) EStG |
| Kostenstelle I | Die vorgeschlagene Kostenstelle I kann geändert werden bzw. eine beliebige Kostenstelle erfasst. Sobald Sie mit der Eingabe von Zahlen oder Buchstaben beginnen öffnet sich ein DropDown-Fenster mit der Auswahl der Kostenstellen, die zu Ihrer Eingabe passen. Nicht vorhandene Kostenstellen können über den Link **Neue Kostenstelle anlegen**, durch die Eingabe einer neuen Kostenstelle oder **F2** angelegt werden.<br><br>Die Erfassung der KST I in den Umsatzbuchungen hat mehrere Funktionen:<br><br>• Die Buchung wird dem entsprechenden Produktionsverfahren zugeordnet.<br>• Mengenführung: Bei Mengeneingaben erfolgt durch die Erfassung der KST I der sofortige Verbrauch.<br>• Schuldzinsenabzug: Durch die Erfassung der KST I (Finanzkonto) wird der Zinsaufwand dem Finanzkonto zugeordnet, auf dem er entstanden ist. Dies ist für die Prüfung mittels Zinsstaffelmethode im Rahmen der Schuldzinsenberechnung erforderlich. |
| Kostenstelle II | In diesem Feld erfolgt die Erfassung der Kostenstelle II. Das Feld steht nur zur Verfügung, wenn es über die Eingabebegrenzung in ADNOVA finance aktiviert wurde. |
| USt-Schlüssel | Es wird der zum Gegenkonto hinterlegte USt-Schlüssel vorgeschlagen, dieser kann angepasst werden. Im DropDown-Menü werden Ihnen die zulässigen USt-Schlüssel angezeigt. |
| USt-Betrag | Anzeige des ermittelten USt-Betrags. |
| USt-Identifikationsnummer | Bei Eingabe der Umsatzsteuerschlüssel 210 – 212 und 371 – 389 sowie bei pauschalierenden Betrieben zusätzlich 4210 und 4371 – 4389 öffnet sich ein Zusatzfenster zur Erfassung der Umsatzsteuer-ID des Lieferanten/Kunden.<br>Die USt-Identifikationsnummer wird zur Erstellung der Zusammenfassenden Meldung aus ADNOVA finance heraus benötigt und muss mit dem Länderkennzeichen erfasst werden. |
| Gewicht (kg) | Das Feld *Gewicht* wird in Abhängigkeit vom eingegebenen Gegenkonto angesteuert. Die Erfassung erfolgt in der Mengeneinheit, die in ADNOVA finance dem jeweiligen Konto zugeordnet ist. |
| Stück (Stk) | Das Feld *Stück* wird in Abhängigkeit vom eingegebenen Gegenkonto angesteuert. Erfassen Sie die Stückzahl. |
| Lieferdatum | **Kontenrahmen *LAND-DATA kr+ LuF (Code 11):***<br><br>Abweichend vom Belegdatum können Sie ein Lieferdatum eintragen. Das Lieferdatum wird in Inventarbuchungen als Anschaffungsdatum bzw. Abgangsdatum übernommen und für die Berechnung des Durchschnittbestands herangezogen. |
| Buchungstext | Der Buchungstext wird per KI mit Informationen aus den Bankdaten gefüllt. Wurde in der Vergangenheit bei einem Sachverhalt zuletzt immer der gleiche Buchungstext verwendet, wird dieser vorgeschlagen. Im DropDown Menü werden Ihnen alle Buchungstexte, die im Vorjahr in ADNOVA finance verwendet wurden, zur Auswahl angezeigt. Weitere Buchungstexte können erfasst und gespeichert werden.<br><br>Der Buchungstext kann maximal 40 Stellen umfassen. |
| Abgrenzungskonto | In diesem Feld erfolgt die Eingabe des *Abgrenzungskontos* (es sind nur Forderungs-/Verbindlichkeitskonten zulässig). Eine Abgrenzung ins Vorjahr ist nur möglich, wenn bereits ein Vorjahr vorhanden und nicht festgeschrieben ist. Automatische Abgrenzungsbuchungen ins Inventar sind nicht möglich. Die Abgrenzung muss hier manuell erfolgen.<br><br>Mit der Eingabe des *Abgrenzungskontos* können Abgrenzungen in das vorherige Wirtschaftsjahr automatisch (Ausnahme: Inventarkonten) aus dem aktuellen WJ erstellt werden. Bei der Übernahme ins Hauptbuch in ADNOVA finance werden vom Programm zwei Buchungssätze erzeugt:<br>1. Buchung der Forderung/Verbindlichkeit im Vorjahr<br>2. Ausgleich der Forderung/Verbindlichkeit durch den Zahlungsein- bzw. -ausgang im aktuellen Wirtschaftsjahr<br>Innerhalb des Wirtschaftsjahres kann bei umsatzsteuerpflichtigen Betrieben die Zuordnung von Buchungen zu Voran-meldungszeiträumen über die Eingabe des Abgrenzungsdatums erfol-gen. |

| | |
|---|---|
| Abgr.-Datum | Nach Eingabe des Abgrenzungskontos wird Ihnen ein Standardabgrenzungsdatum vorgeschlagen:<br>Bei pauschalierenden Betrieben wird als Standardabgrenzungsdatum jeweils der letzte Tag des vorangegangenen Wirtschaftsjahres vorgeschlagen.<br>Bei partieller Umsatzsteuer und Regelbesteuerung richtet sich das Abgrenzungsdatum nach dem Meldezeitraum, der in ADNOVA finance im Dialog *Datei – WJ anlegen / Btr.steuerungsdaten* im Register *Um satzsteuer* eingetragen ist. Die unterjährige Abgrenzung kann über die Einstellungen im Infobereich aktiviert/deaktiviert werden.<br>Es wird der letzte Tag des vorangegangenen Voranmeldezeitraumes vorgeschlagen.<br>Das vorgeschlagene Abgrenzungsdatum kann bei Bedarf geändert werden. |

**Schaltflächen**

| Schaltfläche | Beschreibung |
|---|---|
| Speichern | Die vorgenommenen Änderungen im aktiven Buchungsvorschlag werden gespeichert.<br><br>Alternativ kann der Buchungssatz über [÷] auf dem Nummernblock gespeichert werden. |
| Buchung splitten | Sofern Sie einen Betrag aufteilen und unterschiedlichen Gegenkonten zuordnen möchten, können Sie über diese Schaltfläche die Splittbetragsroutine starten. Die vorhandene Buchung wird damit zur Masterbuchung, das Feld *Gegenko nto* wird geleert. Nach dem Speichern dieser Masterbuchung wird als Nächstes eine neue Splittbuchung vorgeschlagen. |
| Neuer Splitter | Mit dieser Schaltfläche können Sie eine weitere Splittbuchung erzeugen. |
| Löschen | Die Buchung in der Bearbeitungszeile wird gelöscht. Sie erhält in der Tabelle das *Gelöschtkennzeichen* = *L*. |
| Aktivieren | Eine gelöschte Buchung kann durch Betätigung dieser Schaltfläche wieder aktiviert werden. |
| Abbrechen | Die getätigten Änderungen werden nicht gespeichert. |

## Splittbuchungen

Sofern ein Betrag mehreren Sachverhalten und somit unterschiedlichen Sachkonten zuzuteilen ist, wählen Sie die Schaltfläche *Buchung splitten*.
Das Feld Gegenkonto wird geleert und der Cursor befindet sich im Feld *Buchungstext*. Wählen Sie anschließend die Schaltfläche *Speichern*.

Es wird eine neue Splittbuchung erzeugt. Innerhalb der Splittbuchungen wird Ihnen auf der rechten Seite der jeweilige, noch zu verteilende, Restbetrag angezeigt.

## Wechselschalter Storno, Nettobetragseingabe

Die Nutzung der Wechselschalter ist ausschließlich innerhalb von Splittbuchungen möglich.

**Wechselschalter *S für Storno***
Innerhalb einer Splittbuchung ist die Erfassung von Stornobuchungen möglich. Betätigen Sie hierfür im Betragsfeld die Taste *S*.

**Wechselschalter *N für Nettobetragseingabe***
Der Wechselschalter *N* unterstützt Sie bei der Erfassung von Rechnungseinzelpositionen, wenn diese auf einer Rechnung nur als Nettobeträge ausgewiesen sind.
Sie aktivieren die Nettobetragseingabe indem Sie im Feld *Betrag* die Taste *N* betätigen. Oberhalb des Betrags wird nun zusätzlich der Bruttobetrag angezeigt, der sich nach der Erfassung des USt-Schlüssels ergibt.

## Inventarabgänge

In einem ersten Schritt wurde die Verbuchung von entgeldlichen Inventar**ab**gängen in den Buchungsvorschlägen ermöglicht (Verkauf, Inzahlungnahme, Tausch, Entnahme, …). Ein Programmwechsel zu ADNOVA finance und das Zwischenschalten eines Verrechnungskontos sind nicht mehr notwendig. Das Inventargut kann direkt ausgewählt und als Vollabgang, Teilabgang oder Buchwert Teilabgang gebucht werden.

Bei Buchungsvorschlägen zum Inventarabgang schlägt die KI keine Buchungen mit Anlagekonten vor. Als Gegenkonto setzt sie stattdessen das Konto 970000 (Verrechnungskonto) mit dem Status ? und dem Hinweis "Gegenkonto prüfen". Auch bei den Buchungsalternativen hinterlegt sie in dem Fall das Verrechnungskonto. So wird sichergestellt, dass Inventarabgänge manuell geprüft und gebucht werden.

Liegt ein positiver Betrag vor, kann eine Inventarbuchung über Eingabe im Gegenkonto eingeleitet werden:

- entweder über die **F4-Taste im Feld Gegenkonto**, um direkt die Liste der Inventargüter anzuzeigen und das Inventargut auszuwählen
- oder durch Eingabe eines **Anlagekontos im Feld Gegenkonto (0.....)**.

Hinweise:

- F4 ist ein Wechselschalter, es ist also ein Zurückwechseln per F4 zum Gegenkonto möglich.
- Erscheint die Meldung "Keine Datensätze gefunden" sind entweder in ADNOVA finance keine Inventargüter angelegt oder der Betrieb wurde noch nicht an das ADNOVA service center übertragen.
- Da noch keine Inventarzugänge gebucht werden können, erscheint im Falle eines negativen Betrags nach Eingabe eines

Anlagekontos oder beim Wechsel über F4 zur Liste der Inventargüter der Hinweis "Inventarzugang nicht unterstützt".

Beim Speichern der Buchung öffnet sich der Dialog **Inventarabgang erfassen**, in dem weitere Angaben zum Abgang einzugeben sind. Haben Sie in der Buchung nur ein Anlagekonto eingegeben, wählen Sie zunächst das betroffene Inventargut aus.

**Inventarabgang erfassen**

Im Dialog **Inventarabgang erfassen** sind folgende Angaben einzugeben:

| | |
|---|---|
| Inventargut | Wählen Sie das Inventargut aus, falls nicht bereits im Feld Gegenkonto erfolgt. Bei Bedarf können Sie das Inventargut wechseln. |
| Beschreibung | Die Bezeichnung des Inventarguts wird angezeigt. |
| Abgangsdatum | Zum Inventarabgang ist das Abgangsdatum zu erfassen. Vorgeschlagen wird das Belegdatum. Ist die Anzeige des Feldes Lieferdatum in ADNOVA finance aktiviert, wird dieses Datum als Lieferdatum zum Abgang hinterlegt und ist nicht änderbar. |
| Abgangsart | Wählen Sie die Abgangsart aus. Der steuerliche Anschaffungswert wird zur Information angezeigt.<br>**Vollabgang**: Mit **Speichern** buchen Sie den Vollabgang und schließen die Buchung ab.<br>**Teilabgang**: Im Falle eines (Buchwert) Teilabgangs ist der Anteil am historischen steuerlichen Anschaffungswert anzugeben. Dieser kann in € oder % erfasst werden.<br>**Buchwert Teilabgang**: Die Auswahl Buchwert Teilabgang steht ab dem Wirtschaftsjahresbeginn 01.01.2023 nicht mehr nur Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, sondern auch Einzelunternehmen und Personengesellschaften zur Verfügung. |

**Konto einrichten und Kontenübersicht**

Da sich nun Anlagekonten bebuchen lassen, werden diese jetzt auch unter **Konto einrichten** und in der **Kontenübersicht** angezeigt.

# Informationsbereich Buchungsvorschläge - Beschreibung der Aktionen und Anzeigen

## An ADNOVA finance übertragen

Im Aktionsbereich finden Sie die Funktion *An ADNOVA finance übertragen*. Nach Auswahl der Funktion wird Ihnen ein Auswahlfenster angezeigt. Hier können Sie die Restriktionen für die Übergabe der Buchungen festlegen. Die Buchungsvorschläge können übergeben werden

- bis zum ersten offenen Buchungsvorschlag
- bis zum ersten offenen Buchungsvorschlag je Finanzkonto
- maximal bis zu einem von Ihnen gewählten Datum.

Die für die Übertragung relevanten Buchungsvorschläge werden in ADNOVA+ festgeschrieben und lokal in einem Austauschverzeichnis gespeichert. Sobald in ADNOVA finance ein Wirtschaftsjahr des Betriebes geöffnet wird, erfolgt das Einlesen der Buchungen ins *Nachbearb eiten Buchungsvorschläge*.

Sollten die bereitgestellten Buchungen z. B. aus technischen Gründen einmal nicht in ADNOVA finance angekommen sein, können Sie bereits festgeschriebene und übergebene Buchungen erneut bereitstellen.

## Letzter Import Betrieb / Umsätze

Bei Auswahl dieser Funktion öffnet sich ein Informationsfenster. Diesem können Sie entnehmen, wann der letzte Betriebs-Import sowie Umsatz-Import stattgefunden hat. Zudem wird im Informationsfenster angezeigt, ob der Import erfolgreich war. Sofern beim Import ein Fehler aufgetreten ist, wird ein entsprechender Fehlertext ausgewiesen.

# Belegvorschau

Erhalten Sie die Belege zum Betrieb digital, können Sie den mit diesem Bankumsatz verknüpften Beleg in einer Vorschau anzeigen lassen. Wir empfehlen, für die Vorschau einen zweiten Bildschirm zu verwenden.

**Steuerung der Belegvorschau über den Nummernblock**

| Tastenkombination | Funktion |
|---|---|
| [Strg]+[7] | Zum Anfang des aktuellen Belegs gehen. |
| [Strg]+[1] | Zum Ende des aktuellen Belegs gehen. |
| [Strg]+[8] | *CursorUp*<br>Im Beleg zeilenweise nach oben navigieren. |

| | |
|---|---|
| [Strg]+[2] | *CursorDown*<br>Im Beleg zeilenweise nach unten navigieren. |
| [Strg]+[9] | *PageUp*<br>In den Belegen seitenweise nach oben navigieren. |
| [Strg]+[3] | *PageDown*<br>In den Belegen seitenweise nach unten navigieren. |
| [Strg[+[4] | Zum Anfang des vorherigen Dokuments gehen. |
| [Strg]+[6] | Zum Anfang des folgenden Dokuments gehen. |
| [Strg]+[5] | Suche in der Belegvorschau |

# Informationsbereich Belegvorschau - Beschreibung der Aktionen und Anzeigen

## Kontoumsatz öffnen

Aus der Belegvorschau können Sie über diesen Quersprung in den Kontoumsatzassistenten wechseln, um hier fehlende Belege dem ausgewählten Kontoumsatz zuzuordnen.

## Ausgewählte Belege

Anzeige der Informationen zum Beleg bzw. zu den Belegen.

## Kontoumsatz

In diesem Bereich wird der Status zum Kontoumsatz angezeigt. Zusätzlich können hier die Felder *Zur Klärung* sowie *Kommentar* eingesehen und bearbeitet werden.

## Informationen zum Beleg

Die Felder *Kommentar zum Beleg* und *Erläuterung zum Beleg* sowie *Stichwörter zum Beleg* werden angezeigt. Eine Bearbeitung ist hier nicht möglich.

## Betrieb

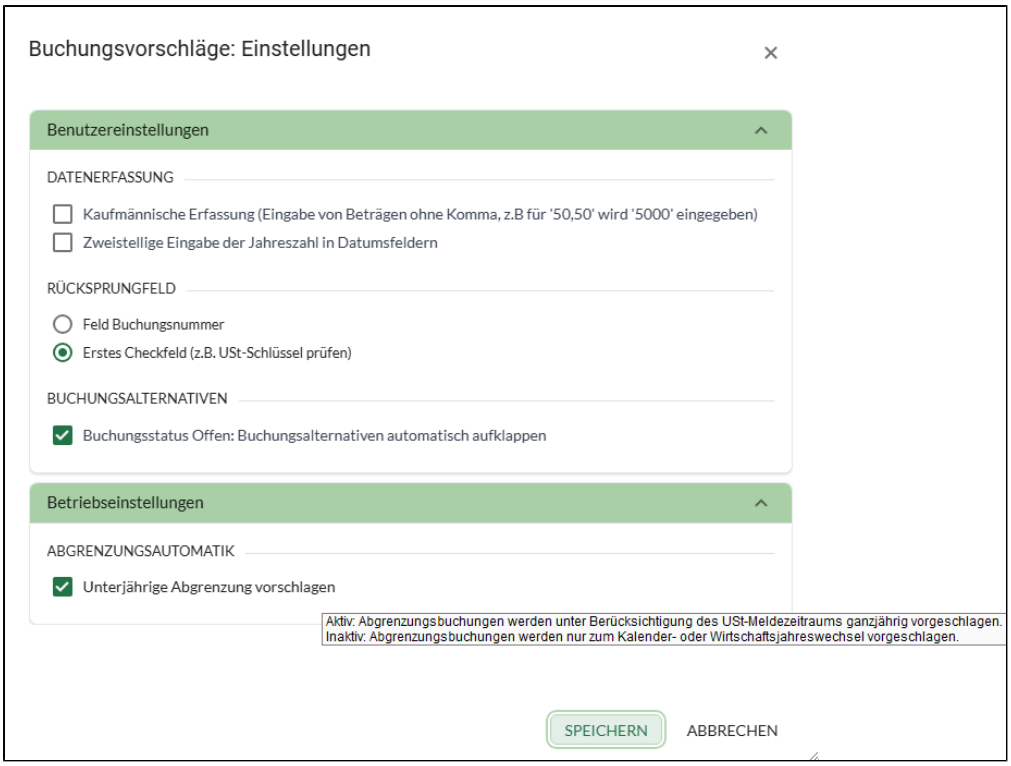
Hier werden die wichtigsten Informationen zum Betrieb angezeigt.

# Buchungstexte löschen

Alle einmal eingegebenen Buchungstexte sind hinterlegt, um sie bei neuen Buchungen direkt auswählen zu können. Buchungstexte, die nicht mehr vorgeschlagen werden sollen, können Sie jetzt über die Aktion **Buchungstexte löschen** ganz unkompliziert entfernen.

# Einstellungen öffnen

Bei Auswahl dieser Funktion öffnet sich folgendes Fenster:




## Benutzereinstellungen

### Datenerfassung

*Kaufmännische Erfassung*: Bei Auswahl der Checkbox müssen die Dezimalstellen nicht durch Kommata getrennt werden, die letzten beiden eingegebenen Zahlen werden immer als Dezimalstellen interpretiert.

*Zweistellige Eingabe der Jahreszahl in Datumsfeldern*: Bei Auswahl der Checkbox genügt die Eingabe TT.MM.JJ (Beispiel: 01.01.25)

Diese Einstellungen werden mit Ihren Benutzereinstellungen synchronisiert.

### Rücksprungfeld

Wählen Sie über die Checkbox aus in welches Rücksprungfeld der Cursor zur weiteren Bearbeitung springen soll.

### Buchungsalternativen

Wählen Sie über die Checkbox aus, ob die Buchungsalternativen bei offenen Buchungsstatus automatisch ausgeklappt dargestellt werden soll.

## Betriebseinstellungen

### Abgrenzungsautomatik

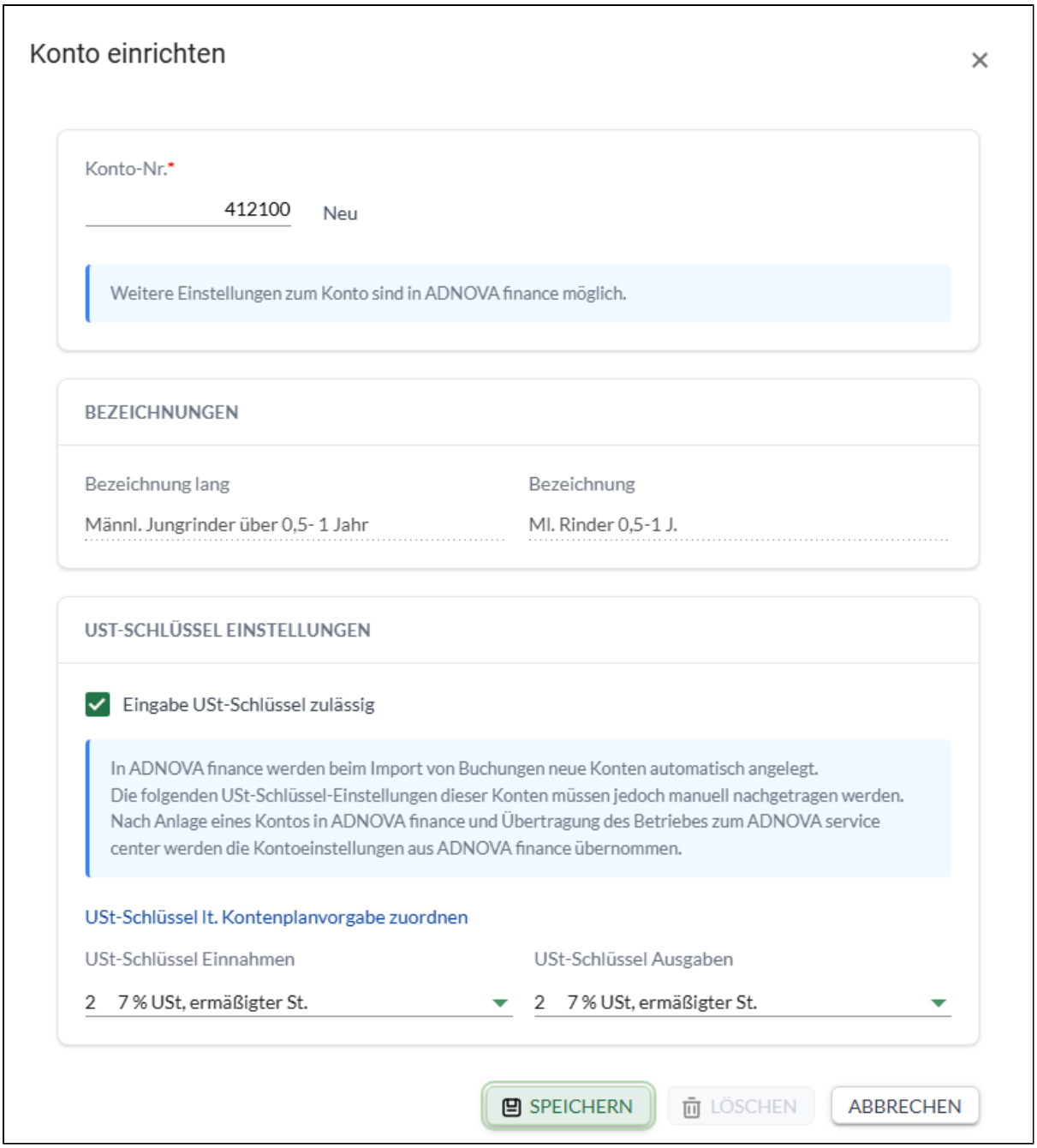
*Unterjährige Abgrenzung vorschlagen*: Ist die Checkbox bei einem Betrieb aktiviert, bei dem ein USt-Meldezeitraum hinterlegt ist, schlägt die KI Abgrenzungsbuchungen in Abhängigkeit von diesem USt-Meldezeitraum vor.

- Meldezeitraum Monat: Abgrenzung zum Monatsende auf Basis des im Bankumsatz erkannten Datums.
- Meldezeitraum Quartal: Abgrenzung zum Quartalsende auf Basis des im Bankumsatz erkannten Datums.
- Meldezeitraum Kalenderjahr: Hier hat die Einstellung keine Auswirkung, es wird weiterhin zum Wirtschaftsjahres- und Kalenderjahreswechsel abgegrenzt.

# Konto einrichten: neue Konten anlegen/Kontenübersicht

Über die Aktion *Konto einrichten* können Sie neue Konten - ausgenommen Inventarkonten - anlegen. Konten werden automatisch neu angelegt, wenn neue Umsätze mit bekannten Sachverhalten mit Wirtschaftsjahresbezug importiert werden und es das ermittelte Konto in dem Wirtschaftsjahr noch nicht gibt (z. B. Konto mit VZ-Bezug: 216025 ESt 2025).

Sie gelangen in diesen Bildschirm:




Legen Sie ein neues Konto an, wird es mit der Standardbezeichnung des Kontos gemäß Kotenrahmen angelegt. Im Bereich *USt-Schlüssel Einstellungen* legen Sie fest, ob die Eingabe von USt-Schlüsseln zulässig ist und welche Schlüssel vorgeschlagen werden sollen. Als Vorschlagswerte können Sie die *USt-Schlüssel laut Kontenplanvorgabe zuordnen* lassen oder eigene USt-Schlüssel hinterlegen.

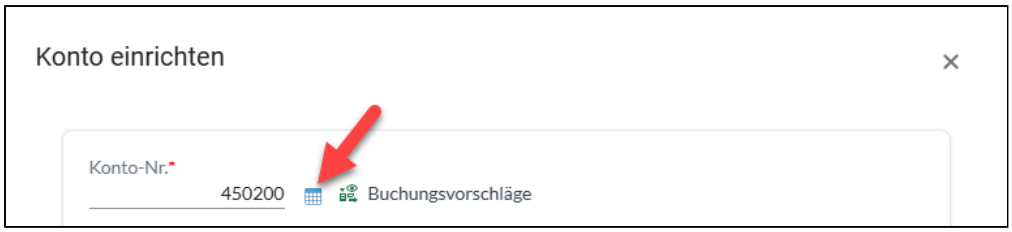
Mit dem Übertragen der Buchungsvorschläge an ADNOVA finance werden alle in der Buchungsdatei enthaltenen neuen Konten in ADNOVA finance angelegt.

**Nachbearbeitung der Kontoeinstellungen in ADNOVA finance notwendig!**
Die neu angelegten Konten werden in ADNOVA finance mit den Vorgaben von ADNOVA finance angelegt. Das bedeutet, dass die in den Buchungsvorschlägen vorgenommenen Kontoeinstellungen - insbesondere zu den USt-Schlüsseln - **in ADNOVA finance nachbearbeitet werden müssen**, wenn sie beibehalten werden sollen. Gleiches gilt, wenn Sie vorhandene Konten in den Buchungsvorschlägen bearbeitet haben, z. B. die USt-Einstellungen geändert.

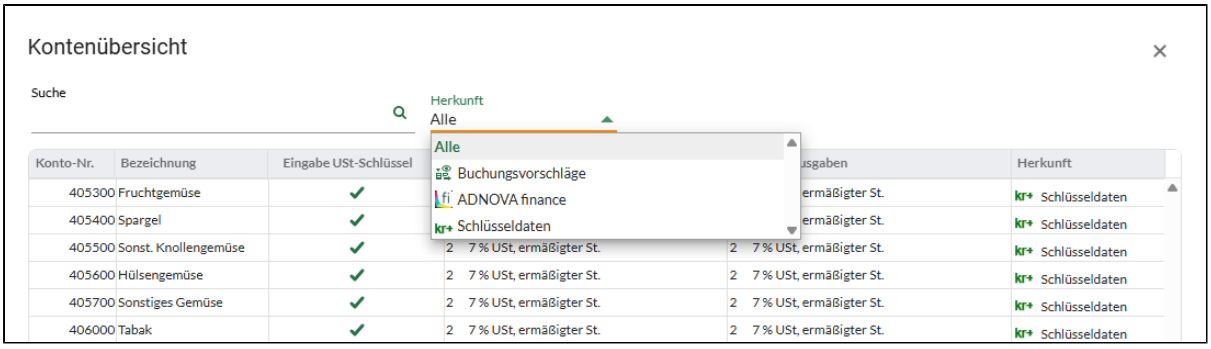
Zum Anlegen neuer Konten gelangen Sie ebenfalls über:

- die Eingabe einer neuen Kontonummer im Feld Gegenkonto
- F2 im Feld Gegenkonto
- die Schaltfläche **Neues Konto anlegen** im Feld Gegenkonto

Über des Tabellensymbol hinter der Kontonummer können Sie eine Übersicht über alle im ausgewählten Wirtschaftsjahr angelegten Konten aufrufen.




An der Spalte Herkunft erkennen Sie, woher das Konto stammt. Zudem können Sie nach der Herkunft filtern. Filtern Sie dabei auf Buchungsvorschläge, erhalten Sie eine Lister der Konten, die in den Buchungsvorschlägen neu angelegt oder bearbeitet wurden und bei denen ggf. eine Nachbearbeitung der USt-Schlüssel in ADNOVA finance vorzunehmen ist (s. Hinweis oben).

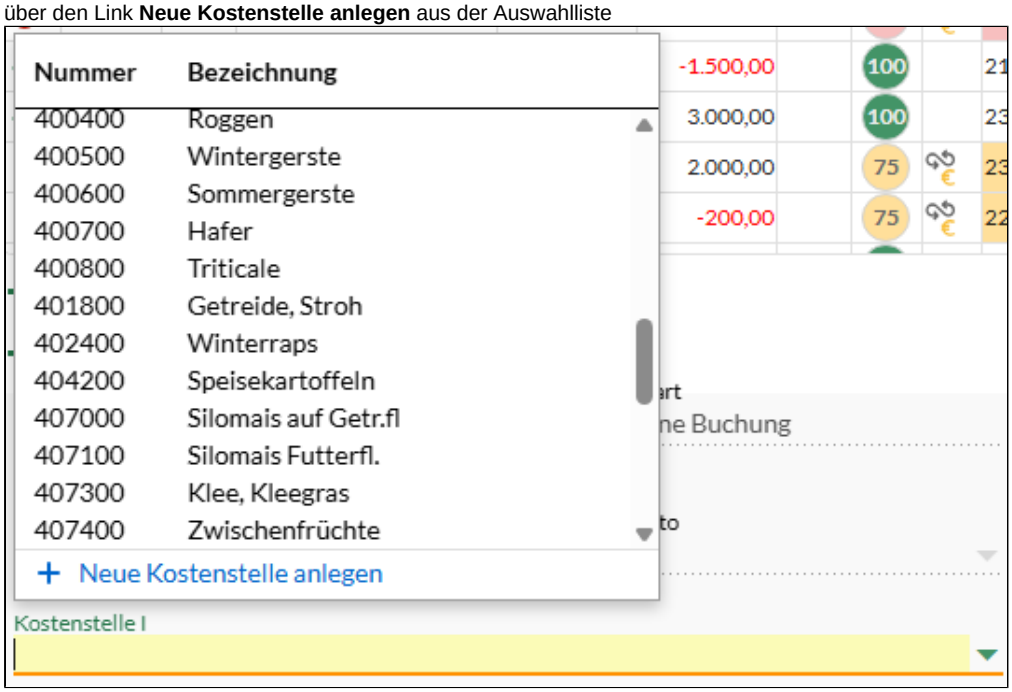



Die Herkunft der neuen Konten wird auf "ADNOVA finance" gesetzt, wenn die Buchungsvorschläge in ADNOVA finance übernommen und die Buchungen zum Rechenzentrum übertragen wurden. Prüfen und ergänzen Sie die neuen Konten daher am besten direkt nach jeder Übertragung der Buchungsvorschläge an ADNOVA finance.

# Kostenstelle I anlegen

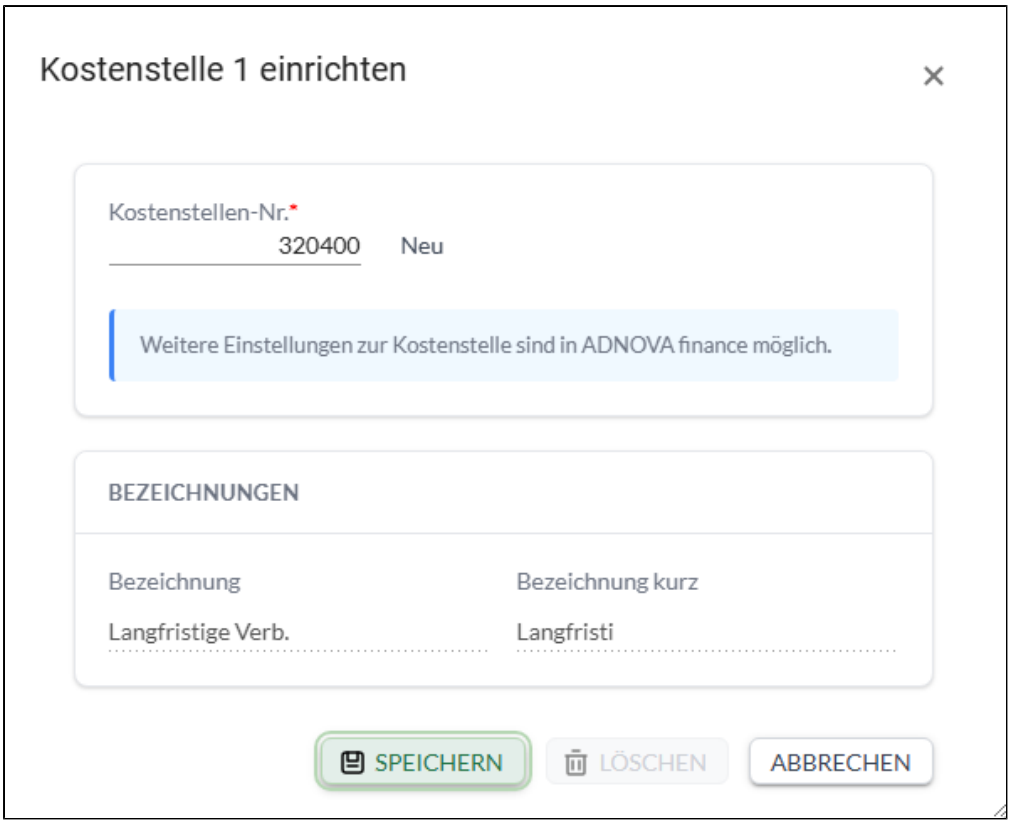
Das Anlegen einer Kostenstelle I ist direkt aus dem Feld Kostenstelle I möglich

- über den Link **Neue Kostenstelle anlegen** aus der Auswahlliste




- durch die Eingabe einer neuen Kostenstelle im Feld Kostenstelle I
- durch F2 im Feld Kostenstelle I

Es öffnet sich folgender Bildschirm in dem Sie die neue Kostenstelle I mit **Speichern** anlegen können. Die Bezeichnung kann ausschließlich in ADNOVA finance geändert werden.




Kostenstellen I werden in ADNOVA+ zudem automatisch für neue Wirtschaftsjahre angelegt, wenn die KI einen Buchungsvorschlag mit einer KSt I erstellt, die es in dem Wirtschaftsjahr noch nicht gibt, die jedoch im Vorjahr bei diesem Geschäftsvorfall verwendet wurde.

Bei Übergabe der Buchungen an ADNOVA finance werden dort die neuen Kostenstellen automatisch angelegt. Wird die Bezeichnung einer Kostenstelle I in ADNOVA finance geändert, wird sie nach der nächsten Datenübertragung an das ADNOVA service center auch in ADNOVA+ aktualisiert angezeigt. Falls ein Finanzkonto zur Kostenstelle notwendig ist, erscheint in ADNOVA finance beim Speichern der Buchung die Meldung, ob es angelegt werden soll.